

Weihnachts-Pfarrbrief 2019

des Pfarrverbandes

Mittersending



St. Thomas Morus



St. Achaz



GLIEDERUNG

Grußwort unseres Pfarrers

GEMEINSAMER TEIL

GEMEINDETEIL ST. THOMAS MORUS

GEMEINDETEIL ST. ACHAZ

Kontakte / wichtige Adressen

Unsere regelmäßigen Gottesdienste im Pfarrverband

in St. Thomas Morus

an den Werktagen:

Dienstag 08:00 h
Donnerstag 18:30 h
(im Altenheim Residenza, 09:30 h
jeden letzten Donnerstag im Monat)

an Samstagen:

Vorabendmesse 18:00 h
alle 2 Wochen im Wechsel mit St. Achaz

an Sonntagen:

Pfarrgottesdienst 10:00 h

in St. Achaz

an den Werktagen:

Mittwoch 18:30 h
Freitag 08:00 h

an Samstagen:

Vorabendmesse 18:00 h
alle 2 Wochen im Wechsel mit St. ThM

an Sonntagen:

Pfarrgottesdienst 10:00 h

Beichtgelegenheit:

Nach persönlicher Absprache mit Herrn Pfr. Kahl

Tauftermine:

jeden 2. Samstag im Monat
11:00 h und 14:00 h

jeden 3. Samstag im Monat
11:00 h und 14:00 h

Impressum

Redaktion:

Pfarrbriefteam:

Bildverarbeitung, Layout und Satz:

Druck:

Auflage:

Herausgeber:

Titelbild:

Th. Heglmeier (TH) Tel: 0 89 / 500 789-77 (Fax -78)

Email: TSHeglmeier@t-online.de

Pfarrer D. Kahl, E. Holzmayr, D. Fischer

Thomas Heglmeier

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

800 Stück St. Thomas Morus; 500 Stück St. Achaz

Pfarrverband Mittersending, 81369 München

Heidi Ostermeier

Wir danken allen Helfern für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Wir danken den Fotografen für die zur Verfügung gestellten Bilder, ohne die der Pfarrbrief in dieser Form nicht möglich wäre. Alle weiteren Fotos: www.pfarrbriefservice.de; Image Online

Jeder namentlich gekennzeichnete Artikel gibt ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

GRUSSWORT UNSERES PFARRERS



Liebe Gemeinden,

der hoffentlich erholsame Urlaub ist für die meisten vorbei, das neue Kindergarten- und Schuljahr hat begonnen, der Alltag hat uns wieder fest im Griff und – man mag es kaum glauben – das Weihnachtsfest und das neue Jahr 2020 kommen immer näher.

Wenn wir in unseren Pfarrverband blicken, so stellen wir auch einiges Neues fest!

So haben wir seit dem 1. September 2019 eine neue Seelsorgerin in unserem Team. Frau Judith

Einsiedel wird für drei Jahre in unserem Pfarrverband als Pastoralassistentin wirken. Eine junge Berufsanfängerin wird mit ihren neuen Ideen sicherlich neue Impulse in unseren Pfarrverband hineinbringen!

Auch von Baumaßnahmen kann ich berichten, zunächst aber nur in St. Achaz: Wir haben eine komplett neue Küche im Pfarrheim eingerichtet. Neuer Herd, neue Spülmaschine, neuer Wasserhahn, neue Schränke, neuer Boden, alles ist neu eingebaut worden, so dass wir für die kommenden Veranstaltungen völlig neu ausgerüstet sind.

Aber auch an die Böden im Sekretariat und in der Sakristei werden wir uns machen und diese erneuern.

Auch in St. Thomas Morus werden eifrig die Baumaßnahmen vorangetrieben. In fast wöchentlichen Sitzungen wird an der Fertigstellung der Pläne gearbeitet und wenn wir Glück haben, bekommen wir Ende des Jahres endgültig das grüne Licht für unsere Pläne durch das Ordinariat. Da ‚Glück‘ aber für mich heißt ‚Gottes Segen‘, bin ich zuversichtlich, dass wir 2020 mit dem Abbruch und den Neubauten beginnen werden!

Eine weitere neue Einrichtung betrifft vor allem unsere Kindergärten:

Ab dem 1. Januar 2020 wird der sogenannte Kindergartenverbund München-Westliche Innenstadt errichtet. Sechs Kindergärten, darunter auch unsere beiden Kindergärten, schließen sich zu einem Verwaltungsverbund zusammen. Neuer Verwaltungsleiter wird Herr Jonas Ziermeier, bisher Kindergartenleiter in St. Andreas. Er wird mit seinen Mitarbeiterinnen sein Büro in St. Achaz einrichten. Trägerpfarrei dieses Verbundes ist St. Thomas Morus und damit ist der Trägerpfarrer Detlev Kahl, also ich. Endlich noch ein wenig mehr Arbeit für mich!

Eine weitere Änderung betrifft den Pfarrbrief selbst. Er wird ab jetzt zweimal jährlich erscheinen. Immer zu Beginn der Adventszeit und zum Beginn der österlichen Bußzeit!

So wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2020

Ihr Pfarrer Detlev Kahl

VORSTELLUNG FRAU JUDITH EINSIEDEL

In Christus habt ihr eine Beschneidung empfangen, die man nicht mit Händen vornimmt, nämlich die Beschneidung des Herzens. (Kol 2,11; vgl. auch Röm 2,29)

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarreien St. Achaz und St. Thomas Morus,
liebe Nachbarn und Mitchristen in Mittersending!



Mit dem oben genannten, vielleicht etwas ungewöhnlichen Zitat aus den Paulusbriefen möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen. Mein Name ist Judith Einsiedel, ich stamme gebürtig aus dem unterfränkischen Würzburg, bin verheiratet und war bis Ende August zur Ausbildung im benachbarten Pfarrverband Sendling eingesetzt. Am 22. Juni dieses Jahres hat Kardinal Reinhard Marx mich zusammen mit elf weiteren Männern und Frauen in einem feierlichen Gottesdienst im Dom zu München als Pastoralassistentin ausgesandt (besonders schön: dies war gerade der Gedenktag beider Heiliger Ihres Pfarrverbandes!). Und so darf ich von nun an – voraussichtlich für die kommenden drei Jahre

der Berufseinführung – bei Ihnen meinen Dienst als Seelsorgerin tun. Die eingangs zitierten Worte stammen aus dem Kolosserbrief und waren Teil der Tageslesung an meinem ersten offiziellen Arbeitstag hier im Pfarrverband. Sie haben mich in doppelter Weise berührt und nachdenklich gemacht. Paulus redet hier von der alten jüdischen Tradition der Beschneidung und überträgt sie auf das Bild einer „Beschneidung des Herzens“ (ein Bild, das bereits im Alten Testament vorkommt, z.B. Dtn 30,6); es geht ihm also um die innere Gesinnung und den inneren

Willen, die Gebote Gottes zu leben. Für Juden und Muslime ist die Beschneidung bis heute ein Kennzeichen, dass sie zu Gott gehören. Nach zwei längeren Aufenthalten in Jerusalem und dank meiner Mitarbeit in einem Verein für interreligiösen Dialog ist mir der Kontakt zu Gläubigen dieser beiden Religionen ein besonderes Anliegen; denn gerade auch in Begegnung und Dialog ist für mich Gott immer wieder neu erfahrbar geworden. Ich freue mich, wenn sich auch in Mittersendling gute Gespräche und herzliche Begegnungen ergeben – gerne auch mit unseren Brüdern und Schwestern der verschiedenen Religionen und Konfessionen.

Zum anderen aber liegt der Schwerpunkt bei Paulus auf dem menschlichen Herzen. Er spricht also nicht von etwas äußerlich Sichtbarem, sondern vom Herzen als dem Sitz unseres Willens, unserer Gefühle, aber auch unserer Vernunft. Beschnitten werden soll das Herz, damit das, was darin eigenmächtig und eigensinnig ist, in Zaum gehalten wird und damit es uns immer wieder gelingen kann, unsere Engherzigkeiten Gott zu übergeben. Oder anders ausgedrückt: Wir sollen unser eigenes Herz nach dem gütigen und wohlwollenden Herzen Jesu bilden. Seine Güte darf uns Vorbild sein. Erst in den letzten Jahren ist mir in diesem Zusammenhang die Darstellung vom Herzen Jesu zunehmend lieb und wichtig geworden; es freut mich daher besonders, dass auch in der Kirche von St. Achaz eine solche Herz-Jesu-Darstellung am Seitenalter hängt. Sie macht mir Mut und erinnert mich daran, mich selbst immer wieder ein Stück zurückzunehmen und stets offen zu sein für neue Begegnungen und Erfahrungen.

Mit diesen Gedanken aus meinen ersten Arbeitstagen hoffe ich nun, in den kommenden Wochen möglichst viele von Ihnen persönlich kennenzulernen und freue mich, vielleicht sogar in dem ein oder anderen Bereich mit Ihnen zusammenarbeiten zu dürfen. In der Zwischenzeit verleihe ich mit herzlichen Grüßen,

Ihre Judith Einsiedel

GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT ST. THOMAS MORUS

Di	24.12.19	Heiliger Abend
	16:30 h	Kinderkrippenspiel
	23:00 h	Christmette mit weihnachtlicher Volksmusik
Mi	25.12.19	Hochfest der Geburt des Herrn (1. Weihnachtsfeiertag)
	10:00 h	Festgottesdienst des Pfarrverbands in St. Achaz ; Kirchenchor: „Pastoralmesse“ von Karl Kempter und Transeamus von I. Schnabel für Soli, Chor und Orchester Leitung: Andrea Matschiner
Do	26.12.19	Hl. Stephanus (2. Weihnachtsfeiertag)
	10:00 h	Festgottesdienst des Pfarrverbands Kirchenchor: Felix Mendelssohn Bartholdy Choralkantate „Vom Himmel hoch“ Leitung: Gerhard Prinz
Di	31.12.19	Hl. Sylvester
	17:00 h	Pfarrgottesdienst zum Jahresschluss
Mi	01.01.20	Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr
	18:00 h	Pfarrgottesdienst
Mo	06.01.20	Erscheinung des Herrn (Hl. Dreikönig - Epiphanie)
	10:00 h	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger



GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT ST. AHAZ

Di	24.12.19	Heiliger Abend
	15:00 h	Kinderkrippenspiel mit Vorschul- und Kinderchor
	18:00 h	Christmette mit JugendchorPlus
Mi	25.12.19	Hochfest der Geburt des Herrn (1. Weihnachtsfeiertag)
	10:00 h	Festgottesdienst des Pfarrverbands Kirchenchor: „Pastoralmesse“ von Karl Kempter und Transeamus von I. Schnabel für Soli, Chor und Orchester Leitung: Andrea Matschiner
Do	26.12.19	Hl. Stephanus (2. Weihnachtsfeiertag)
	10:00 h	Festgottesdienst des Pfarrverbands in St. Thomas Morus Kirchenchor: Felix Mendelssohn Bartholdy Choralkantate „Vom Himmel hoch“ Leitung: Gerhard Prinz
Di	31.12.19	Hl. Sylvester
	17:00 h	Pfarrgottesdienst zum Jahresschluss
Mi	01.01.20	Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr
	10:00 h	Pfarrgottesdienst
So	05.01.20	Neujahrskonzert
	17:00h	Fabrizio Giannuzzi und Carmen Jauch
Mo	06.01.20	Erscheinung des Herrn (Hl. Dreikönig - Epiphanie)
	10:00 h	Pfarrgottesdienst



TERMINE ST. THOMAS MORUS**TERMINE NOVEMBER 2019**

Fr	01.11.19	10:00 h	Pfarrgottesdienst zu Allerheiligen
Sa	02.11.19	18:00 h	Gottesdienst zu Allerseelen
So	17.11.19	10:00 h	Pfarrgottesdienst zum Volkstrauertag, gestaltet durch das Symphonische Jugendblasorchester Mittersendling
Mi	20.11.19		Buß- und Bettag
		09:00-14:00 h	Kinderbibeltag in St. Achaz
		14:30 h	Seniorentreff - Wir feiern mit unseren Kindergartenkindern St. Martin
Fr	29.11.19	15:30 h	gemütlicher Adventsnachmittag mit Basteln im Konferenzraum
Sa	30.11.19	18:00 h	Rorateamt

TERMINE DEZEMBER 2019

So	01.12.19	10:00 h	Familiengottesdienst zum 1. Advent in St. Achaz
Fr	13.12.19	18:30 h	Bußgottesdienst des Pfarrverbands
So	15.12.19	10:00 h	Familiengottesdienst zum 3. Advent
Mi	18.12.19	14:30 h	Seniorentreff - besinnlicher Adventsnachmittag mit Helmut Schweiger
Di	24.12.19		Heiliger Abend
		16:30 h	Kinderkrippenspiel
		23:00 h	Christmette mit weihnachtlicher Volksmusik

TERMINE ST. ACHAZ

TERMINE NOVEMBER 2019

Fr	01.11.19	10:00 h	Pfarrgottesdienst zu Allerheiligen
Sa	02.11.19	18:00 h	Gottesdienst zu Allerseelen mit Liedern und Motetten für gem. Chor; Leitung: Andrea Matschiner
Do	07.11.19	14:30 h	St. Achaz-Café
Fr	08.11.19	19:00 h	Bayrische und Alpenländische Volkstänze mit Gerd Seefried, offener Tanzkreis
Sa	09.11.19	18:00 h	Vorabendmesse mit Jahresgedenken der Verstorbenen des Trachtenverein D`Hohenwaldecker
Fr	11.11.19	17:00 h	St. Martins Feier: Martinsumzug mit Pferd
Fr	15.11.19	19:00 h	Weinfest
Mi	20.11.19		Buß- und Betttag
		09:00-14:00 h	Kinderbibeltag
Do	21.11.19	15:30 h	Tanz mit - bleib fit
		19:00 h	Bibelabend im Clubraum
So	24.11.19	10:00 h	Pfarrgottesdienst zu Christkönig mit Liedern und Motetten für gem. Chor; Leitung: Andrea Matschiner

TERMINE DEZEMBER 2019

So	01.12.19	06:30 h	Rorateamt mit Männerschola
		10:00 h	Familiengottesdienst zum 1. Advent
Do	05.12.19	14:30 h	St. Achaz-Café: Advent
		17:00 h	Nikolaussendung

TERMINE ST. THOMAS MORUS

Mi	25.12.19		Hochfest der Geburt des Herrn (1. Weihnachtsfeiertag)
		10:00 h	Festgottesdienst des Pfarrverbands in St. Achaz Kirchenchor: „Pastoralmesse“ von Karl Kempter und Transeamus von I. Schnabel für Soli, Chor und Orchester Leitung: Andrea Matschiner
Do	26.12.19		Hl. Stephanus (2. Weihnachtsfeiertag)
		10:00 h	Festgottesdienst des Pfarrverbands Kirchenchor: Felix Mendelssohn Bartholdy Choralkantate „Vom Himmel hoch“ Leitung: Gerhard Prinz
Di	31.12.19		Hl. Sylvester
		17:00 h	Pfarrgottesdienst zum Jahresschluss

TERMINE JANUAR 2020

Mi	01.01.20		Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr
		18:00 h	Pfarrgottesdienst
Mo	06.01.20		Erscheinung des Herrn (Hl. Dreikönig - Epiphanie)
		10:00 h	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Mi	15.01.20	14:30 h	Seniorentreff - An der schönen blauen Donau

TERMINE ST. ACHAZ

Fr	06.12.19	18:30 h	Bußgottesdienst des Pfarrverbands in St. Thomas Morus
So	08.12.19	06:30 h	Rorateamt mit JugendchorPlus: Adventliche Lieder zum 2. Advent
Do	12.12.19	15:30 h	Tanz mit - bleib fit
Fr	13.12.19	19:00 h	Bayrische und Alpenländische Volkstänze mit Gerd Seefried, offener Tanzkreis
		18:30 h	Bußgottesdienst des Pfarrverbands in St. Thomas Morus
So	15.12.19	06:30 h	Rorateamt mit Kirchenchor: A. Thoma „Bauernmesse“; Leitung Andrea Matschiner
		10:00 h	Familiengottesdienst zum 3. Advent in St. Thomas Morus
Do	19.12.19	19:00 h	Bibelabend im Clubraum
Di	24.12.19		Heiliger Abend
		15:00 h	Kinderkrippenspiel mit Vorschul- und Kinderchor
		18:00 h	Christmette mit JugendchorPlus
Mi	25.12.19		Hochfest der Geburt des Herrn (1. Weihnachtsfeiertag)
		10:00 h	Festgottesdienst des Pfarrverbands Kirchenchor: „Pastoralmesse“ von Karl Kempter und Transeamus von I. Schnabel für Soli, Chor und Orches- ter; Leitung: Andrea Matschiner

TERMINE ST. THOMAS MORUS**TERMINE FEBRUAR 2020**

Sa	01.02.20	18:00 h	Abgabe der Erstkommunionkleidung für den Kleiderbazar
So	02.02.20	10:00 h	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
		11:00-13:00 h	Kleiderbazar für Erstkommunionkleidung im Konferenzraum
		11:30 h	Flohmarkt für Erstkommunionkleidung im Anschluss an den Vorstellungsgottesdienst, genauere Informationen hängen rechtzeitig aus
		14:00-14:30 h	Abholung der zum Verkauf gebrachten Kleidung
Mi	12.02.20	14:30 h	Seniorentreff - Fasching
Mi	26.02.20		Aschermittwoch
		18:30 h	Messe mit Ascheauflegung

TERMINE ST. ACHAZ

Do	26.12.19	10:00 h	Hl. Stephanus (2. Weihnachtsfeiertag) Festgottesdienst des Pfarrverbands in St. Thomas Morus Kirchenchor: Felix Mendelssohn Bartholdy Choralkantate „Vom Him- mel hoch“; Leitung: Gerhard Prinz
Di	31.12.19	17:00 h	Hl. Sylvester Pfarrgottesdienst zum Jahresschluss

TERMINE JANUAR 2020

Mi	01.01.20	10:00 h	Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr Pfarrgottesdienst
Mo	06.01.20	10:00 h	Erscheinung des Herrn (Hl. Dreikönig - Epiphanie) Pfarrgottesdienst
Do	09.01.20	15:30 h	Tanz mit - bleib fit
Do	16.01.20	14:30 h	St. Achaz Café
		19:00 h	Bibelabend im Clubraum
Do	30.01.20	15:30 h	Tanz mit - bleib fit

TERMINE FEBRUAR 2020

So	09.02.20	10:00 h	Familiengottesdienst mit Vorstel- lung der Erstkommunionkinder
Do	13.02.20	14:30 h	St. Achaz Café
Do	20.02.20	15:30 h	Tanz mit - bleib fit
Mi	26.02.20	18:30 h	Aschermittwoch Messe mit Ascheauflegung

KIRCHGELD 2019

Wie jedes Jahr bitten wir wieder um Ihr Kirchgeld für unsere Pfarreien. Vielleicht fragen Sie sich, warum neben der Kirchensteuer und den Kollekten beim Gottesdienst jetzt nochmal ein Betrag gezahlt werden soll. Der Grund ist eigentlich ganz einfach. Die Kirchensteuer bekommt das Erzbischöfliche Ordinariat. Dieses leitet dann über den Haushalt der Pfarreien das eingenommene Geld weiter. Im Haushalt sind die Gelder für bestimmte Zwecke fest verbucht. Die Kirchenkollekten sind oftmals für bestimmte Projekte vorgesehen, so dass diese Gelder überhaupt nicht bei uns bleiben.

Das Kirchgeld jedoch steht den jeweiligen Pfarreien zur freien Verfügung. Über diese Einnahmen können die Kirchenverwaltungen selbst entscheiden, wofür es verwendet werden soll. Es geht also darum, dass wir diese Gelder individuell für die Bedürfnisse der jeweiligen Gemeinden einsetzen können.

Mit Ihrer kleinen Spende tragen Sie also dazu bei, dass das Leben in St. Achaz bzw. in St. Thomas Morus noch interessanter und attraktiver werden kann!

In diesem Sinne ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Ihr Pfarrer Detlev Kahl

KRANKENKOMMUNION ZU WEIHNACHTEN

Wer einen seelsorglichen Krankenbesuch mit Empfang der Hl. Kommunion wünscht, möchte sich bitte im Pfarrbüro melden. Wir sind auch dankbar, wenn Nachbarn oder Bekannte uns eine/n Kranken nennen, der gerne diesen Dienst in Anspruch nehmen möchte. Unsere Telefonnummern:

St. Achaz: 723 45 25

St. Thomas Morus: 760 16 68

TERMINAUSBLICK ST. ACHAZ - FASTENAKTION 2020



GIB Fastenaktion
2020

FRIEDEN

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Die Misereor-Fastenaktion 2020 steht unter dem Motto „Gib Frieden“. Die Fasten-Aktion beschäftigt sich diesmal mit den Ländern Syrien und dem Libanon. Beide Länder sind von großer ethnischer, kultureller und religiöser Vielfalt geprägt, aber auch von zahlreichen Konflikten.

Misereor-Gottesdienste finden statt am Samstag, 28. März 2020 und am Sonntag, 29. März 2020. Am Sonntag findet im Anschluss an den Gottesdienst das traditionelle Fastensuppe-Essen im Pfarrsaal von St. Achaz statt.

JUGEND: HOLYWOOD

Besuch des Jugendgottesdienstes unserer Pfarrverbandsjugend in der Jugendkirche „Vom Guten Hirten“

Hollywood-Blockbuster presents: „Bist Du böse, oder einfach nur dumm?“

O Ja O Nein O Baum

Unsere Pfarrverbandsjugend hat am 17. Februar 2019 – zusammen mit zwei Jugendgruppenleiterinnen und zwei Firmgruppenleitern – diesen spannend inszenierten, modernen und ansprechenden Gottesdienst besucht. Als Grundlage diente der Blockbuster „Forrest Gump“. Sein unerschütterlicher Glaube an Gott und wie er damit seine Gefährten beeinflusst, diente auf ganz wunderbare Weise als Grundlage dieses Gottesdienstes. In einer „normalen“ Kirche wäre es schwer, einen derartigen Gottesdienst zu feiern. Die Jugendkirche ähnelt einem Konzertsaal mit Stahlträgern, mit einem Beamer und einer großen Leinwand hinter dem Altar. Die Orgel wird - hinter einem großen Mischpult – ein wenig in den Hintergrund gedrängt. Ein Gottesdienst mit Kinoerlebnis. Modern und einfallsreich gestaltet. Eine Band, die mit schmissigem Sound die Jugend beeindruckt, gestaltete den Gottesdienst musikalisch. Der Pfarrer steht bei der Gabenbereitung im Nebel und sein Kelch wechselt die Farbe. Im Hinausgehen tanzten alle zu „Crazy little thing, called love“ von Queen mit einem Lachen im Gesicht hinaus. Uns allen hat es sehr gefallen und wir möchten diesen Ausflug mit unserer Pfarrverbandsjugend gerne wiederholen.

Übrigens: die richtige Lösung zur Themenfrage ist „Baum“.

Susanne Particus

GRÜNDONNERSTAG 2019, FUSSWASCHUNG

Zum ersten Mal gab es in diesem Jahr bei dem Gottesdienst des Pfarrverbands zum Gründonnerstag, 18. April 2019, eine Fußwaschung!

Diese Demuthaltung unseres Herrn Jesus Christus wollte ich stellvertretend an einige Mitglieder unseres Pfarrverband weitergeben. So galt in diesem Jahr meine Dankbarkeit für das geleistete Engagement der vergangenen Jahre in unserem Pfarrverband eben jenen Frauen und Männern, die bereit waren, sich die Füße waschen zu lassen.



Nach dem Gottesdienst fand eine gemeinsame Agape-Feier im Pfarrsaal statt, ehe dieser bedeutende Tag mit der Ölbergandacht in der Kirche seinen Abschluss fand.

Detlev Kahl, Pfarrer

EINFÜHRUNGSGOTTESDIENST ZUM DEKAN

Am 22. Mai 2019 war es nun endlich soweit. Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg hat mich, zusammen mit meinem Stellvertreter, Herrn Pfarradministrator P. Klaus Desch ISch (= Institut der Schönstatt-Patres), in einem feierlichen Gottesdienst in St. Thomas Morus in mein neues Amt als Dekan des Dekanats München-Forstenried eingeführt.



Gewählt wurden wir beide von allen Seelsorgerinnen und Seelsorgern im Dekanat am 13. März 2019 in der Dekanatskonferenz. Nach der Bestätigung dieser Wahl durch den Erzbischof Reinhard Kardinal Marx konnten wir beide nun offiziell dieses Amt antreten.

Höhepunkt des Gottesdienstes war das Ablegen des Amtsversprechens von meiner Seite und die Überreichung der Dekans-Monsetta durch den Weihbischof. Dieser ‚Schulterumhang‘ mit seinen violetten Knöpfen ist das offizielle äußere Amtszeichen eines Dekans.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch die St. Thomas Morus Band und durch die Kirchenmusikerin von St. Achaz, Andrea Matschiner.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Stehempfang, bei dem die Möglichkeit zu Gesprächen und Glückwünschen durch Mitglieder des Dekanats intensiv wahrgenommen wurde.

Ein besonderer Dank gilt dem Festausschuss von St. Thomas Morus, der den Stehempfang in bewährter Weise souverän organisiert hat!

Detlev Kahl, Dekan, aber weiterhin Pfarrer

KINDERBIBELTAGE

„Gott baut ein Haus das lebt...“



Unter diesem Motto haben sich viele Kinder aus unserem Pfarrverband getroffen, um zu basteln, singen und spielend zu erfahren, was es heißt, ein lebendiges Haus zu sein. Jeder hat seinen ganz persönlichen „Baustein“ gestaltet und dieser zierte heute so manches Kinderzimmer als Buchstütze oder Kerzenständer.

Gemeinsam mit der Pfarrei haben wir am Sonntag eine lebendige Kirche gebaut mit Jesus als unserem Fundament - diese Kirche hat gehalten, auch wenn es manchmal wacklig aussah.

All denen, die uns unterstützt haben mit Kuchenspenden aller Art, mit Küchendienst und viel Engagement, sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Ohne sie gäbe es solch schöne Kinderbibeltage nicht.

Barbara Sellmaier

Photos Anne Poetke



IMPRESSIONEN UNSERER PFARRFESTE

Zwei Pfarrfeste innerhalb einer Woche, wie sie unterschiedlicher nicht sein konnten!

Bei herrlichem Wetter wurde am 30. Juni 2019 in St. Achaz gefeiert. Zusammen mit dem Kindergarten und der wunderbaren Tanzaufführung der Kinder konnten wir bei strahlendem Sonnenschein das Fest im Freien feiern. Musikalisch begleitet wurden wir auch in diesem Jahr wieder vom Sinfonischen Blasorchester Mittersendingling unter der Leitung von Gerhard Prinz.



Das Pfarrfest von St. Thomas Morus am 7. Juli 2019 war zwar verregnet, das tat aber der Stimmung keinen Abbruch!



Nach dem Festgottesdienst, bei dem Bischof Richard Kuuia Baawobr den aktuellen Stand seines Projekts in seinem Bistum Wa in Ghana vorstellte, wurde sodann in der Kirche das Pfarrfest gefeiert. Obwohl innen, tanzten die Kinder des Kindergartens und die Frauen von „Tanz mit – bleib fit“, spielte die Musik der Dridrops und auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Dieser Tag hat uns allen gezeigt, dass eine Kirche nicht nur ein Raum für Gottesdienste, sondern tatsächlich ein Festraum für die Gemeinschaft der Glaubenden ist!



Bilder: Elvira Holzmayr

Detlev Kahl, Pfarrer

BIBELKURS

**Biblischer Glaubenskurs
Dekanat Forstenried
Herbst 2019**

Mit der Bibel auf dem Weg sein



Von der Urgemeinde zur Staatsreligion

	Glaube und Bibel Die Bibel als „Wort Gottes“
Termin	Mittwoch, 09. Oktober 2019
	Glaube und Dogma Suchen oder Häresie?
Termin	Mittwoch, 23. Oktober 2019
	Glaube und Schöpfung Gott ist ganz anders
Termin	Dienstag, 05. November 2019
	Glaube – Volksglaube – Aberglaube Zweifel oder Wunderglaube?
Termin	Dienstag, 12. November 2019
Leitung	Johannes Hagl, Pastoralreferent und Erwachsenenbildner
Zeit	jeweils 19.30 Uhr
Ort	Pfarrheim Hl. Kreuz, Forstenrieder Allee 178, 81476 München
Hinweis	Termine können einzeln besucht werden
Kursgebühr	frei – Spenden erbeten

ERSTKOMMUNION 2019

Bei strahlend schönem Sonnenschein durften 14 Kinder aus St. Achaz und 25 Kinder aus St. Thomas Morus das Sakrament der ersten Heiligen Kommunion empfangen. Seit Januar haben sich die Kinder mit ihren Familien in Kleingruppen unter dem Motto „Gott baut ein Haus das lebt“ auf diesen großen Tag vorbereitet.

Der Erstkommunionausflug führte uns wieder ins Kloster Schäftlarn mit seiner wunderschönen Kirche, in der wir Gottesdienst feiern durften. Die Isar sahen wir nur von weitem, denn es war Hochwasser und die Isar (die Reißende) machte ihrem Namen alle Ehre. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, Gruppenmütter und „alten“ Hasen, die uns immer wieder unterstützen. Ohne ihre Hilfe wäre eine so schöne Erstkommunionvorbereitung nicht möglich.

Allen, die immer so engagiert mitarbeiten ein herzliches Vergelt's Gott!

Noch ein Hinweis:

Der Elternabend für die Erstkommunion 2020 ist am Dienstag, dem 26.11.2019, um 19:30 Uhr in **St.Achaz**.



St. Thomas Morus

BESINNUNGSTAG DES SENIORENTREFFS

Auch der diesjährige Besinnungstag in St. Ottilien fand wieder regen Zuspruch. Am 20. *Februar* fuhren wir in guter Stimmung von St. Thomas Morus etwas verspätet los, doch pünktlich um 9:00 Uhr kamen wir an unserem Ziel an. Immerhin waren wir 35 Leute von St. Achaz, St. Thomas Morus und Interessierte aus anderen Pfarreien. Uns betreute an diesem Tag Pater Claudius Bals, der uns Einzelaspekte aufzeigte, um was es für uns als Christen eigentlich geht.



Hans Pröls hat es kurz zusammengefasst: Als Christ geistig wach sein und bleiben – kein Mitläufertum in der heutigen Gesellschaft, die vielfach geprägt ist von Oberflächlichkeit und Schnelllebigkeit – Individualität ist echte Gottesgabe – die gesunde Mitte finden – Selbstverantwortung aus dem innersten Sein heraus pflegen – Gottes Liebe als Urgrund ist da – Gott ist in mir anwesend, von daher kommt die Würde und Ehre.

Die Frage kam auf: Wie kann man den mystischen Glauben erlangen? Antwort von Pater Claudius: Einfach darum beten, sich hinsetzen und sagen „Gott, lass mich glauben, Du bist da“.

Vor dem Mittagessen war Gelegenheit zur Beichte und zur Mittagshore mit den Patres. Dieser besinnliche und aufbauende Tag endete mit einem Gottesdienst für unsere Gruppe und anschließendem Kaffee.

Ingrid Fahn



CHORAUFLUG KLOSTER WELTENBURG

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“ (Hermann Hesse)

Neustart nach 9 - jähriger Pause

Seit Bestehen des Kirchenchores St. Thomas Morus organisierten engagierte Mitglieder Chorausflüge, die allen in bester Erinnerung sind. Diese Ära endete 2010 mit einer Fahrt nach Regensburg und einer Abschlussrast in Abensberg in der Brauerei Kuchlbauer. Dabei wurde der damals neue „Hundertwasserturm“ bestaunt.

2010

Chorausflüge
fallen im Hundertwasserturm
in einen 9 - jährigen Schlaf
Es folgten Jahre des...

2019

„Im Mai machen wir einen Ausflug nach Kloster Weltenburg und singen in einer Maiandacht unser Ave - Maria - Repertoire.“ So beherzt trug Barbara Riedel nach der 9 - jährigen Pause ihre Initiative vor. Gesagt, getan.

Der „Zauber des Anfangs“:

Obwohl Barbara Riedel beim Chorausflug 2010 noch nicht Chormitglied war, lautete der 1. Programmpunkt: Busfahrt nach Abensberg. Kirchenchormitglieder mit Gästen (Partner und Pasinger Chorgemeinschaft)

Reiseverlauf

Gemeinsam mit Gästen aus der Pasinger Chorgemeinschaft, die das Projekt „Brahms – Requiem“ mit uns gestaltet hatten, erfuhren wir auf der Busreise durch Niederbayern Grundlegendes über die geophysikalischen Zusammenhänge von Landschaft und Landwirtschaft und deren regionale Spezialprodukte Hopfen und Spargel.

So waren wir gut vorbereitet für das Spargelseminar „Von der Pflanze zum Genuss“ auf dem Waltl-Hof. Die gewonnenen Grundkenntnisse verinnerlichten wir dort in der ansprechend umgestalteten Tenne beim Mittagessen von stechfrischem Spargel mit Sauce Hollandaise mit Kartoffeln und warmem Gewürzschinken.

Auf der Weiterfahrt nach Essing hörten wir einen kurzweiligen Aufriss über die Bedeutung Niederbayerns und Kelheims im mittelalterlichen

St. Thomas Morus

Herzogtum Bayern. Einen herrlichen Überblick über das Altmühltal und Richtung Süden über das Donautal (bei entsprechendem Wetter angeblich bis zu den Alpen) bot uns die Terrasse der Burgschänke Randeck. Dort genossen wir die Kaffeepause mit köstlichem Gebäck. Schließlich schipperten wir bei optimalem Reisewetter von Kelheim aus unserem Reiseziel Kloster Weltenburg entgegen. Eine kurze Einführung zur Entstehung des barocken Kirchenbaus führte uns Beispiele der theologischen Bildsymbolik in den Freskenmalereien von Cosmas Asam vor Augen.

Nun war es Zeit die Wendeltreppe zur Orgelempore hinaufzusteigen, um unseren musikalischen Auftritt in der abendlichen Maiandacht in der Klosterkirche erklingen zu lassen.

Absoluter Höhepunkt

Getragen von der Architektur der Brüder Asam in der Klosterkirche Weltenburg schwangen sich unsere Chorstimmen zu einem Klangerlebnis auf, das uns selbst überraschte und Teilnehmer der Maiandacht nach eigenen Aussagen „zu Tränen“ rührte. **Ave Maria**

Ausklang

Das berühmte Weltenburger Klosterbier ließen wir uns entsprechend bayerischer Tradition nach dem Kirchbesuch im Biergarten schmecken. Ein herzlicher Dank an Barbara Riedel für die perfekte Organisation. Bleibt zu wünschen, dass der Neustart einen Aufbruch zu weiteren gemeinschaftsbelebenden Aktivitäten bewirkt.

Ingrid Grosser

JUGENDWOCHENENDE SIEGSDORF

Ein Wochenende mit 11 Jugendlichen und jeder Menge Spaß. Nach einer stressigen Schul-, Studiums- oder Arbeitswoche trafen wir uns freitags und fuhren nach Siegsdorf- einem kleinen Dorf mitten in den Alpen. Als wir endlich angekommen waren, gabs Abendessen, was unseren Hunger super gestillt hat, den die Landluft bei uns Stadtkindern vermutlich ausgelöst hat. Danach gings ab zum Einkaufen von Süßigkeiten, um die Versorgung sicherzustellen, die Jugendliche auch immer noch neben einer Vollpension brauchen. Abends konnten wir Tischtennis spielen und uns im hauseigenen Turnraum austoben, dafür wurden Matten und Bänke aufgebaut, Parcours geübt und viel geturnt. Samstags war wunderschönes Wetter, was wir den ganzen Tag ausgenutzt haben. Wir haben Basketball, Volleyball und Fußball gespielt, manchmal auch einfach nur in der Sonne gelegen, was einige von uns mit dem ersten Sonnenbrand des Jahres bezahlt haben (Hat sich aber auf jeden Fall gelohnt). Den Abend haben wir wieder zusammen verbracht, dabei viel gelacht, Impro- Theater gespielt und eine Nachtwanderung (inklusive Lagerfeuer) gemacht. Am nächsten Morgen konnten alle ausschlafen, noch ein bisschen die Sonne genießen und nach dem Mittagessen gings schon wieder ab nach Hause.

Nina Fischer



St. Thomas Morus

BLÜHSTREIFEN

Die 72-Stunden- Aktion: UNS SCHICKT DER HIMMEL

Sie wissen bestimmt schon alle, dass die Kirchenjugend im Zuge der 72-Stunden-Aktion einen wunderschönen Blühstreifen gepflanzt hat - er ist auch schwer zu übersehen. Jetzt, wo die Blumen kunterbunt gewachsen sind, wollte ich nochmal einen Blick zurück auf die Entstehung dieses Blühstreifens werfen. Die Gartenbaufirma Schneider leistete wertvolle Vorarbeiten und lieferte Erde und dann hieß es für alle Kinder ran an die Schaufeln und die Erde über den ganzen Streifen verteilen. Nicht nur die Kirchenjugend, auch Gruppeneltern, Grundschüler der Konrad-Celtis-Grundschule, unsere Kindergartenkinder und die ganze Gemeinde halfen uns, dieses Projekt umsetzen zu können. Versorgt wurden wir netterweise aus allen Richtungen, den Eltern, Gemeindemitgliedern und der Jugendstelle in Forstenried. Kurz nachdem der erste Teil der Erde verteilt war, konnten die vorgezogenen Blumen schon von einigen eingepflanzt werden, während andere Schilder bastelten, manche Obst vorbereiteten und wieder andere weiter die Erde verteilten. Samen wurden auf dem noch nicht bepflanzten Teil verteilt. Zum Abschluss gabs noch ein Grillen, was wir uns alle verdient haben und sehr genossen haben. Die Zeit hat es gezeigt: der Aufwand war es wert. Der Blühstreifen erscheint in voller Pracht und ist nicht mehr wegzudenken. Nicht nur die Jugendgruppen, auch andere Kirchenmitglieder, unsere Pfarrsekretärinnen und Frau Sellmaier gießen den Blühstreifen kräftig, damit er auch weiter so schön blüht. Oft schon wurden wir angesprochen, wie schön unsere Mitbürger die Aktion fanden und auch die Stadt München hat uns schon ihre Unterstützung fürs nächste Mal angeboten. Wir freuen uns, dass wir als Jugend mit dieser Aktion so viele Menschen zusammenbringen konnten und die Kirche so ein bisschen bunter erstrahlen lassen.

Nina Fischer

Bild Kiderle



SENIOREN-AUSFLUG

Ausflug des Seniorentreffs St. Thomas Morus

Endlich war es wieder soweit. Bei warmen Temperaturen und Sonnenschein ging es am 17. Juli mit Jürgen Stutz und seinem Bus Richtung Süden. Unser diesjähriger **Seniorenausflug** führte uns nach Urschalling zu der romanischen Kirche St. Jakob. Frau Schömmmer erwartete uns schon. Über eine Stunde konnten wir ihren sehr interessanten Ausführungen über Entstehung, Geschichte und die Bedeutung der Freskenmalerei lauschen. Es war faszinierend, wie verschiedene Zusammenhänge in ihrem kurzweiligen Vortrag aufgezeigt wurden.

Anschließend fuhren wir zur Ratzinger Höhe. Im Berggasthof Weingarten konnten wir auf der Terrasse bei Kaffee und Kuchen den großartigen Blick auf die gesamte Bergkette und den Chiemsee genießen. Um 17:00 Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg. Gut gelaunt und mit viel Freude sangen wir im Bus noch die Lieder „Die Gedanken sind frei“ und „Wo die bunten Fahnen wehen“ und ließen den Tag ausklingen.

S. Lechner/ I. Fahn



St. Thomas Morus

JUGENDWOCHENENDE SCHLIERSEE

Diesmal, an einem Wochenende mit den Jugendlichen der letzten Firmung, ging es ab an den Schliersee. Im Josefstal konnten wir erstmal ankommen, unsere Zimmer beziehen und super leckeres Abendessen essen. Abends wurden Spiele gespielt, und viel Zeit mit Freunden verbracht. Am nächsten Morgen ging es dann an oder in den See, wobei wir die hauseigenen Boote ausgeliehen haben und zur Insel gerudert sind und bei dem guten Wetter direkt in den Schliersee gesprungen sind. Den Rückweg traten dann unsere tapferen Mädels schwimmend an, während die anderen Boote unbeschadet in den Heimathafen einlaufen konnten. Nach einer Stunde Mittagsschlaf und mit 12 Kindern ging es dann rauf auf den Berg, wo wir an Wasserfällen waren. Oben gabs dann noch Kuchen für alle, was wir sehr genossen haben. Als wir wieder in der Herberge waren, gabs wieder freie Zeit, bevor wir dann zusammen eine kleine Andacht vorbereitet haben. Während manche gesungen haben, haben andere Papierboote für alle zur Erinnerung gebastelt und wiederum ein anderes Team Texte und Fürbitten herausgesucht. Sonntags spielten wir dann noch das Spiel Werwolf mit sehr interessanten, selbst ausgedachten Rollen, bevor es wieder nach Hause ging. Wir alle fanden es ein sehr schönes Wochenende, was sicher nicht unser Letztes gewesen sein wird.

Nina Fischer

Es waren wunderschöne drei Tage, die wir zusammen mit Jugendlichen Ende Juli erleben durften. Schon am Abend durften wir die herrliche Silhouette des Schliersees erleben. Am Samstag sind wir bei strahlendem Sonnenschein Boot gefahren und haben den See erkundet (bis zur Insel). Am Nachmittag sind wir dann zu den beeindruckenden Schlierseewasserfällen gegangen und haben uns über ein wenig Abkühlung sehr gefreut. Als das heftige Gewitter kam, waren wir in der Kapelle und haben gesungen.

Am nächsten Tag gab es Dauerregen und wir spielten mit wachsender Begeisterung „Werwolf“. Auch wir „Alten“ beginnen dieses Spiel zu verstehen. Es war ein wunderbares Freizeitwochenende am Schliersee. Mein besonderer Dank geht an alle, die verantwortlich dabei waren und mitgestaltet haben. Ein großer Dank auch an die Jugend, die mitgefahren ist! Ihr ward wunderbar.

Barbara Sellmaier

UNSER ZELTLAGER 2019

Von Jugendlichen für Jugendliche

Wie jedes Jahr machten wir, die Jugend von St. Thomas Morus wieder Bauerbach unsicher. Trotz der regnerischen Woche konnten wir mal wieder eine wunderschöne Zeit verbringen und hatten sehr viel Spaß. Die Vorfreude war riesig und Kinder sowie wir Leiter planten schon Monate vorher große Spiele und Aktionen. Darunter war unser Nimm-Spiel - ein Klassiker, oder ein Postenlauf mit Aufgaben wie: wer kann die längste Strecke schreiend laufen oder auch die Fuchsjagd, wo wir Leiter uns verstecken und die Kinder uns in Gruppen suchen. Auch der Weiher wurde wieder fleißig zum Baden genutzt und freiwillig oder unfreiwillig war jeder mal drinnen. In der freien Zeit konnten wir alle Freundschaftsbändchen knüpfen und uns besser kennenlernen oder neue Freundschaften schließen. Die Nachtwanderung durfte nicht fehlen, der Gruselfaktor war groß, ist ja auch klar, wenn Werfuchse in Bauerbach gesichtet worden sind. Lagerfeuer, die besten Spareribs des Jahres und super leckeres Essen machten das Gesamtpaket komplett. Und ein letztes Highlight, was ich hier erwähnen möchte: Der Fahnenklau, bei dem wir alle zusammen mit verschiedenen Teams die Fahne der anderen erobern wollten. Alles in allem war es wieder ein super gut gelungenes Zeltlager mit vielen schönen Erinnerungen. Bis nächstes Jahr!

Nina Fischer

St. Thomas Morus

SENIOREN-TEAM 2019

Liebe Teilnehmer*innen unseres Seniorentreffs,
auch für das Jahr 2020 wünschen wir Ihnen/Euch Gottes reichen Segen und alles erdenklich Gute für Euch und Eure Gesundheit. Die endgültigen Termine und Themen für das neue Kalenderjahr werden wir im Aushang und im nächsten Pfarrbrief rechtzeitig bekannt geben.

Euer Seniorenteam:

Petra Walter, Sigi Lechner, Heidi Ostermeier, Ingrid Fahn



Vielen Dank auch allen Helfern,
die zugunsten des Omnibusprojektes beim Palmbuschenbinden und Osterkerzenbasteln mitgeholfen haben!

Für das **Jahr 2020** sind folgende Mittwochstermine für unseren **Seniorentreff** vorgesehen:

15. Januar,
12. Februar, 18. März,
22. April, 13. Mai,
17. Juni, 9. September,
7. Oktober,
11. November,
9. Dezember



NEUE MITARBEITERIN: PETRA SEEFRIED

Da Frau Klingenstein Ende Januar in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, habe ich zum 1. Februar die Buchhaltung als Nebentätigkeit übernommen. Ich heiße Petra Seefried und bin 1966 in Tirschenreuth in der Oberpfalz geboren, ver-



heiratet und habe eine Tochter. 1985 bin ich nach München gezogen und wohne seit vielen Jahren im Gebiet des Pfarrverbands Mittersending. Da ich gerne lese, kennen mich die einen oder anderen vielleicht auch schon von meiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Bücherei St. Achaz. Desweiteren habe ich viel Spaß beim tanzen, garteln und ins Kino gehen. Ich freu mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Petra Seefried

St. Achaz

AUS UNSERER PFARRBÜCHEREI

- B** büchernarrisch
Ü überraschend
C computerunterstützt (demnächst)
H herzlich
E einfallsreich
R realistisch
E erheiternd
I ideenreich
S sagenhaft
T. traumhaft
A absolut freundlich
C clever
H humorvoll
A allgemein beliebt
Z zaubert ein Lächeln
(Gummibärchen)

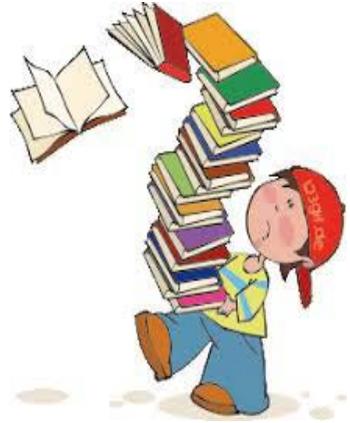
Gisela Neumeier/Waltraud Kauer

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 15:00 – 17:00

Samstag 17:15 – 18:00 (nur bei Gottesdienst)

Sonntag 11:00 – 12:00 (nur bei Gottesdienst)



BAYERISCHER TANZABEND

Bayerische und alpenländische Volkstänze – offener Tanzkreis für Anfänger und Tanzbegeisterte mit und ohne Grundkenntnisse in St. Achaz

Am 3. Mai 2019 ist unser offener Tanzkreis für bayerische und alpenländische Volkstänze gestartet. Und das mit grandiosem Erfolg. 21 Personen hatten große Freude das Hirtamagl, den Kikeriki, die Krebspolka, an Boarischen, die Kuckuckspolka und den Italiener zu tanzen. Gerd Seefried und seine Frau Petra haben in ca. zweieinhalb Stunden anschaulich und leicht verständlich diese Tänze vermittelt und geduldig mit uns geübt und getanzt.

Alle Teilnehmer*innen hatten großen Spaß.

Es ist schön, dass der Volkstanz – als lebendige Tradition – Einzug in St. Achaz gehalten hat. Er ist allgemein ein fester Bestandteil bei vielen Veranstaltungen wie z. B. Maitanz, Kirchweih etc. Dabei ist er leicht zu lernen, trainiert Körper und Geist und macht auch noch Spaß. Auch ein junges Paar hat mitgetanzt und hatte viel Freude. Die Altersstruktur war bunt gemischt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wenn Sie als Einzelperson teilnehmen wollen, sollten Sie ggf. bereit sein, als Dame die Männerschritte zu tanzen.

Wir tanzen weiter an folgenden Tagen:

Freitag, 8. November 2019

Freitag, 13. Dezember 2019

...jeweils vom 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Achaz.

Bitte mitbringen: flache Tanz- oder Gymnastikschuhe mit Ledersohle (keine Straßenschuhe), bequeme Kleidung und gute Laune!

Susanne Particus

St. Achaz

BERICHT VOM ST. ACHAZ-CAFÉ

Im Mai war Frau Pantele zu Gast. Frau Pantele ist Gedächtnistrainerin im BVGT. Sie hat uns Informationen gegeben, wie wir uns auch im Alter geistig fit halten können. Anhand von spielerischen Übungen aber



auch anspruchsvolleren Texten hat sie uns gezeigt, dass es durchaus „Arbeit“ ist, den Geist und das Gedächtnis möglichst abwechslungsreich zu trainieren.

Im Juni waren Franz & Max da und haben uns mit Musik und Gesang einen geselligen Nachmittag beschert. Franz & Max sind uns ja schon bekannt

von ihrer launigen Musik zum Faschingsachazcafe. Diesmal haben sie uns mit Oldies und bekannten Schlagern erfreut, einige habe sich auch

getraut, dazu das Tanzbein zu schwingen. Es war ein sehr netter Nachmittag und beim nächsten Mal wünschen wir uns Liedtexte, dass wir noch kräftiger zu den bekannten Melodien mitsingen können.



Im Juli war unser jährliches Sommerfest mit Biergarten vor der Sommerpause. Nach einer Tasse Kaffee gabs eine ordentliche Brotzeit wie Leberkäs, Wurstsalat, Butterbrezn, Handkäse mit Musik und natürlich einen Radi.

Nach den Ferien sind wir wie jedes Jahr im September mit einem Ausflug gestartet. Diesmal war unser Ziel Regensburg. Wir sind mit dem Zug gefahren. Zunächst gab es zur Stärkung ein bayrisches Mittagessen. Gesättigt haben wir uns aufgemacht zum erst im Juni eröffneten *Museum des Hauses der Bayerischen Geschichte*. Im Foyer hat uns der allbekannte Löwe vom Löwenbräu empfangen. Mit einer Führung ist uns ein Überblick über die Geschichte Bayerns seit 1806 präsentiert worden. Das Museum zeigt ein neues Ausstellungskonzept, so gibt es viele Ausstellungsstücke, die bei den meisten ganz persönliche Erinnerungen wachrufen, vom Bierkrug über Teddybär zum Goggomobil und vieles andere. Wir hatten Glück mit dem Wetter es blieb noch Zeit für einen kurzen Besuch in der Wurstkuchl oder auf der Steinernen Brücke oder im Dom bevor es wieder heimwärts ging.

Edith Scheidl

NEUES VOM GEPA-STAND

Gedanken beim St. Thomas-Morus-Sommerfest



Um den GEPA-Stand sichtbar zu machen wurde in großer Hilfsbereitschaft das Plakat über den Kreuzweg gehängt.

Nachdenklich: Darf man so ein Plakat über den Kreuzweg hängen?

Zustimmende Sicht: Dem Hilfsbedürftigen steht ein Helfer zur Seite. Simon Hilft Jesus.

GEPA-Käufer und -Käuferinnen helfen den Armen.

Einwand: Simon hilft aber nicht freiwillig.

Nachdenklich: Sollte ich jemanden zum GEPA-Kauf genötigt haben?

Beim Thema „Was ist heilig?“ geht es auch - wie ich gelesen habe – um die tägliche Heiligkeit jedes einzelnen Menschen. Und es wird sinngemäß gesagt, dass die Heiligkeit sich nicht nötigen lässt, sondern eine Ethik der Empathie ins Spiel bringt, die sich gegen die mutwillige Verzweckung von Mensch, Tier und Natur wendet. Eine Heiligkeit des Einzelnen, die in diesem Fall den Erzeugern der GEPA-Produkte zu Gute kommt.

In diesem Sinne wurde - bewusst oder unbewusst - auch das Plakat an der passenden Stelle des Kreuzweges aufgehängt. Zufällig? Wir bedanken uns bei allen, die durch den Kauf der GEPA-Produkte Menschen helfen.

Wir sind allerdings nicht mehr so jung. Vor ca. 15 Jahren haben wir den GEPA-Stand von Familie Kollafa übernommen. Jetzt suchen wir Nachfolger für den GEPA-Stand in St. Thomas Morus und St. Achaz. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Zeit dafür aufbringen können, melden Sie sich bitte bei uns.

Ihre

Gertraud und Udo Pelow
089/794892

St. Achaz

UNSERE NEUE KÜCHE

Die neue Küche in unserem Pfarrzentrum wurde lange geplant und ist nunmehr eingebaut. Sie ist nach etwa 40 Jahren dringend nötig geworden. Jetzt sind unsere Küchengeräte alle wieder auf dem neuesten Stand und energieeffizient. Das Stauraumangebot hat sich deutlich verbessert und die neue Spülmaschine wäscht in 10 Minuten eine komplette Ladung Geschirr. Zum Sonntag der Weltmission am 27. Oktober 2019 wurde die neue Küche erstmalig erfolgreich kochtechnisch benutzt und fand allseits großen Anklang.

Ein herzliches Vergelts' Gott geht an den Bauausschuss der Kirchenverwaltung St. Achaz.



KONTAKTE

Kath. Pfarramt St. Thomas Morus,

Sabine Ganster, Angelika Theuerl
Friedrich-Hebbel-Straße 26,
81369 München
Tel.: 76 01 668, Fax: 76 08 808

E-Mail:

st-thomas-morus.muenchen@ebmuc.de

Bank: LIGA München

IBAN: DE49 7509 0300 0002 1455 61
BIC: GENODEF1M05

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag:
08:30 - 12:00 h
Donnerstag: 16:00 - 18:30 h
Montag geschlossen!

Kath. Pfarramt St. Achaz,

Evi Katzbach
Fallstr. 11a, 81369 München,
Tel.: 72 34 525, Fax: 72 34 526

E-Mail:

st-achaz.muenchen@ebmuc.de

Bank: LIGA München

IBAN: DE75 7509 0300 0002 1416 98
BIC: GENODEF1M05

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch
08:30 - 12:00 h
Donnerstag: 14:00 - 16:00 h
Freitag geschlossen!

Homepage des Pfarrverbandes Mittersendling:

www.erzbistum-muenchen.de/PV-Mittersendling

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Freitag, 17.01.2020!

Seelsorgeteam:

Erreichbar über die Pfarrbüros oder in dringenden Fällen:

Pfarrer Detlev Kahl **723 002 08** **oder** **0152 / 52 58 51 79**
detlev-kahl@t-online.de

Gemeindereferentin Barbara Sellmaier **08178 / 3157**

Kindergarten St. Thomas Morus:

Sappelstraße 31, 81369 München
Hanelore Vogel-Kreß Tel.: 760 37 90
E-Mail: st-thomas-morus.muenchen@kita.ebmuc.de

Kindergarten St. Achaz:

Fallstraße 13, 81369 München
Julia Schachtner Tel.: 723 70 73
E-Mail: st-achaz.muenchen@kita.ebmuc.de
Home: www.kindergarten-sanktachaz.de/

Der Pfarrbrief ist keine Werbung, sondern eine Information vor allem für Mitglieder des katholischen Pfarrverbandes Mittersendling
Achtung: Termine können sich auch kurzfristig ändern.
Bitte beachten Sie auch den aktuellen Kirchenanzeiger!